



Am 30 September und 1. Oktober 2015 fand auf Schloss Berge in Gelsenkirchen der 2. Kanalgipfel statt. Rund 120 Netzbetreiber, Planer, politische Entscheider sowie Baustoffhersteller waren nach Gelsenkirchen gekommen, um Strategien für eine detaillierte und konsistente Wertermittlung von Entwässerungssystemen sowie für deren Werterhalt zu diskutieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich nach eineinhalb Tagen reger Diskussion einig: Auf keiner anderen Veranstaltung werden die Themen Innovationen, Technik und Kosten so verknüpft wie auf dem Kanalgipfel. Hier wurden Werkzeuge zur individuellen strategischen Planung im Umgang mit Entwässerungsnetzen vorgestellt und somit der beste Weg eines konstruktiven Dialogs zwischen politischen und technischen Entscheidern aufgezeigt.



